

Service Manual

Geschirrspüler integrierbar GDDX 8877

Modell	GDDX 8877	
Version	8548 280 01710	Seite
	Technische Daten	2 - 3
	Ersatzteilliste	4
	Explosionszeichnung	5 - 6
	Stromlaufplan	7
	Text/Legende	8 - 13
	Familie	Double Drawer

Technische Daten

Abmessungen

Höhe	81,75 - 86,75 cm
Breite	59,5 cm
Tiefe	57,0 cm
Tiefe mit geöffneter Tür	108,0 cm
Gewicht	57,85 kg

Elektronik

Service Elektronik	siehe Ersatzteilliste
--------------------	-----------------------

Programmablauf

Programmfolge	Vorwaschen	
	Delicate Eco	45°
	Delicate	50°
	Rapid Eco	45°
	Rapid	55°
	Normal Eco	50°
	Normal	65°
	Intensiv Eco	60°
	Intensiv	70°

Daten Energie Label

Referenzprogramm	Normal Eco50°
Energieklasse	B
Waschperformance	B
Trockenperformance	B

Alarm

Klarspülanzeige
Salzanzeige
Wasserhahn geschlossen
Wasserleck

Optionen

Eco
Zonenwaschen (Benutzung einer Schublade)
Zeitvorwahl (1 - 12 h)

Programminformation

Ende - Akustisches Signal (6 Töne)

Hinweis: Wenn eine Geschirrlade geöffnet wird, schaltet sich das Gerät automatisch für 30 s an.

Zum Beenden eines bereits laufenden Spülgangs Ein/Aus-Taste drücken. Im Gerät befindliches Wasser wird abgepumpt.

Anpassungsmodus

- Einschalten des Anpassungsmodus:
- mit Ein/Aus-Taste Gerät einschalten
 - Eco und Schlüsseltaste 5 s drücken bis langes Signal ertönt
 - mit Start/Pausetaste die Einstellung anwählen

Klarspüleinstellung	rote LED über Start/Pause an mit Schlüsseltaste Stufe 1-5 einstellen = Anzahl LED
Wasserenthärtung	grüne LED über Start/Pause an mit Schlüsseltaste Enthärterstufe einstellen = Anzahl LED
Einschaltautomatik	orange LED über Start/Pause mit Schlüsseltaste an/aus = alle LED an bzw aus
Programmende-Signaltöne	grüne LED über Start/Pause an <u>und</u> rote LED Schlüsseltaste mit Schlüsseltaste an/aus = alle LED an bzw aus
Schließfunktion	rote LED über Start/Pause an <u>und</u> rote LED Schlüsseltaste mit Schlüsseltaste an/aus = alle LED an bzw aus

- mit Ein/Aus-Taste Anpassungsmodus beenden

siehe auch in Text/Legende

Reinigerspender

Diverterventil		
Spannung	24	V ~
Widerstand	70	$\Omega \pm 5$
Reiniger	- Kammer I	10, 20, 30 g
	- Kammer II	5, 10 g

Klarspülerspender

Pumpe		
Spannung	24	V ~
Widerstand	70	$\Omega \pm 5$
Volumen Behälter	50	ml
Anzahl Spülvorgänge	~ 25	

Wasserdruck

Zulaufdruck	0,3 - 10	bar
-------------	----------	-----

Elektrische Daten

Spannung	220 - 240	V
Frequenz	50	Hz
Anschlußwert	2,16	kW
Absicherung	10	A

Technische Daten

Umwälzpumpen-/ Laugenpumpenmotor

Spannung (3 Phasen)	80	V ~
Anschlußwert	60	W
Widerstand (Stator pro Wicklung)	8,0	$\Omega \pm 1$

Drehzahlen

Umwälzpumpe Motor	2300 - 2850	UPM
Laugenpumpe Motor	4200	UPM

Deckelmotor und Ventilator

Spannung	24	V ~
----------	----	-----

Heizung

Spannung	240	V
Anschlußwert	2,1	kW
Widerstand	60	$\Omega \pm 5\%$
Widerstand Dropper	130	$\Omega \pm 5\%$
Temperatursensor (Teil der Heizung)	962 Ω	20 °C
	1000 Ω	30 °C
	1202 Ω	60 °C

Ventile

Waterstop-System	Aquassafe, Floodsensor
Volumen für eine Füllung	2,5 l

Doppelzulaufventil

Spannung	24	V ~
Widerstand	70	$\Omega \pm 5\%$
Durchfluß/ Einlaßvolumen	5	l/min

ZulaufschlauchWirsbo

Länge	1,7	m
Druck	960	Kpa/ 139 psi

Hallsensor (Sprüharmkontrolle)

Sprüharm blockiert

Regeneration

Salzbehälter 0,5 kg

Einstellung	Deutscher Härtegrad °dH	Franz. Härtegrad °fH	Englischer Härtegrad Clarke °e	mmol/l	ppm
0	0 - 5,6	0 - 10	0 - 7	0 - 0.1	0 - 100
1	5,6 - 14	10 - 25	7 - 17,5	0,1 - 2,5	100 - 250
2	14 - 19,6	25 - 35	17,5 - 24,5	2,5 - 3,5	250 - 350
3	19,6 - 25,2	35 - 45	24,5 - 31,5	3,5 - 4,5	350 - 450
4	25,2 - 30,8	45 - 55	31,5 - 38,5	4,5 - 5,5	450 - 550
5	30,8 - 36,4	55 - 65	38,5 - 45,5	5,5 - 6,5	550 - 650

Ersatzteilliste

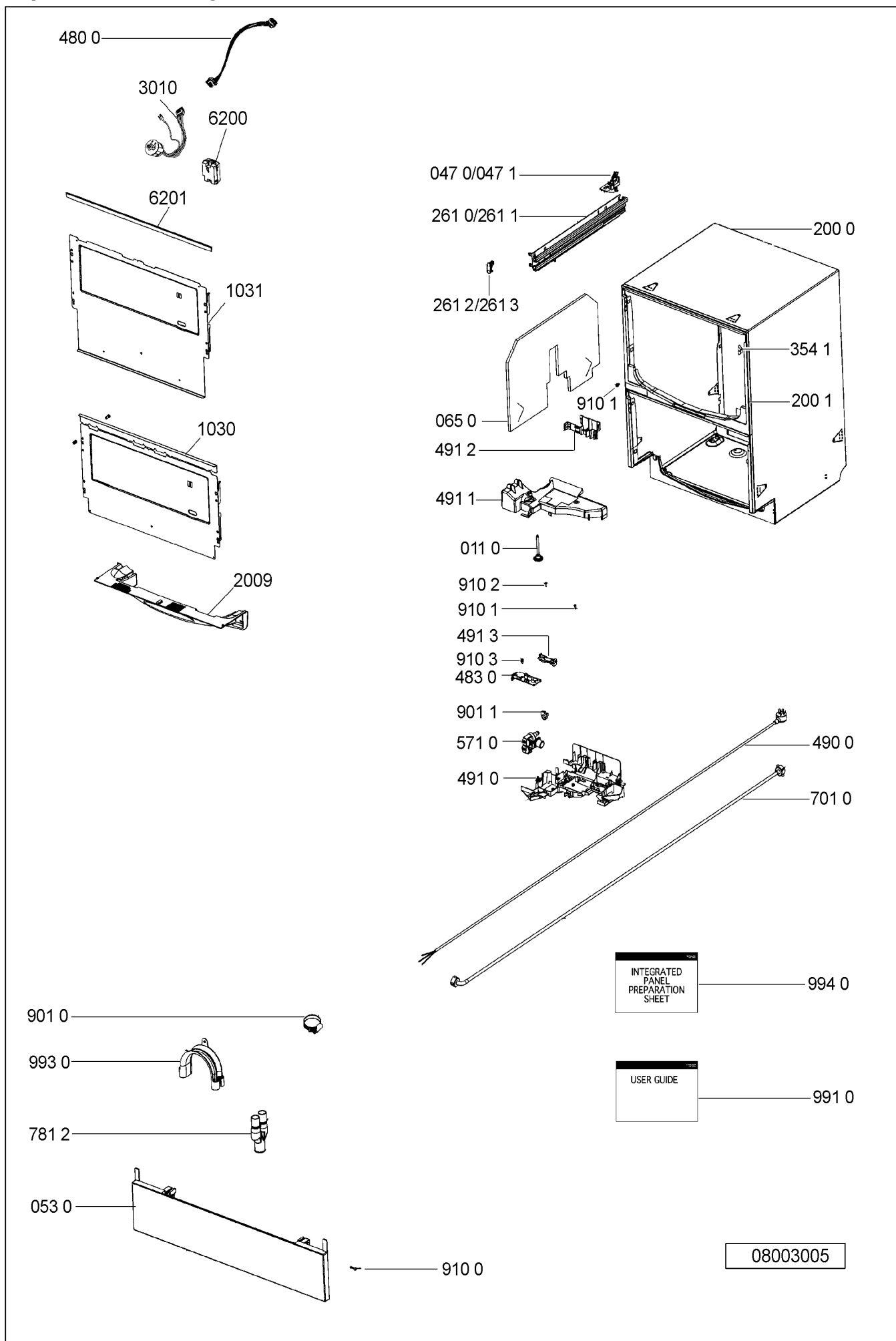
Model
Service No.
Version

GDDX 8877
854828001710
854828001710

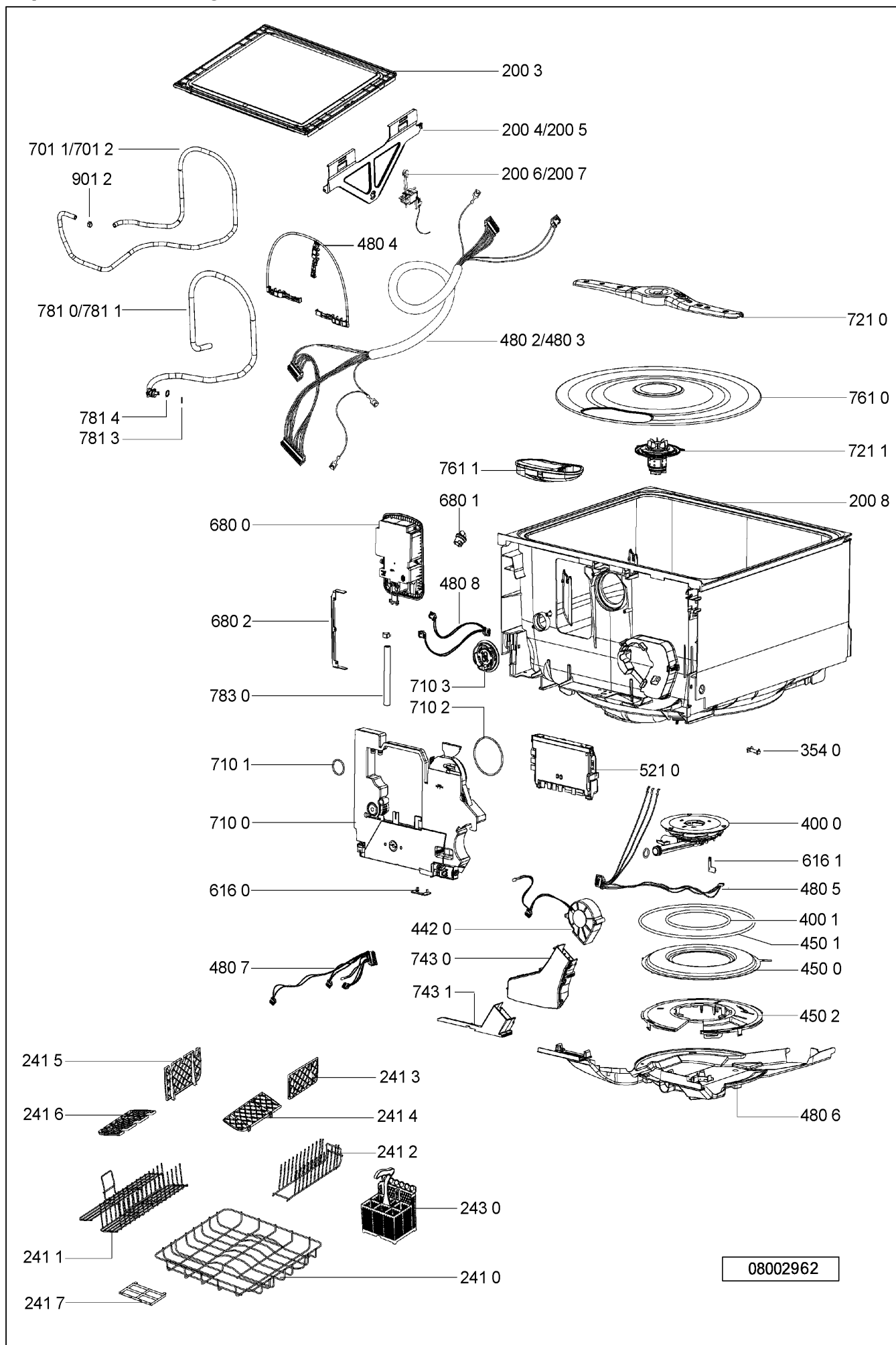
Pos. Nr.	12NC Code	Beschreibung
011 0	4812 505 18399	Fuss
047 0	4812 401 18598	Bremse links
047 1	4812 401 18599	Bremse rechts
053 0	4812 440 89021	Sockelblende Kit schwarz
065 0	4812 325 18024	Isolation oben
103 0	4812 440 10699	Tuer
103 1	4812 440 10698	Tuer
200 0	4812 418 18431	Behaelter Duo
200 1	4812 464 18107	Rahmen kit
200 3	4812 440 10687	Deckel
200 4	4812 310 18861	Traeger links
200 5	4812 310 18862	Traeger rechts
200 6	4812 440 10688	Motor Deckel unten re/li
200 7	4812 440 10689	Motor Deckel oben re/li
200 8	4812 418 18427	Behaelter innern
200 9	4812 418 18428	Traeger
241 0	4812 458 48381	Korb SIL
241 1	4812 458 48382	Einsatz SIL
241 2	4812 458 19124	Einsatz SIL
241 3	4812 458 19125	Halter Glaeser hint./rechts
241 4	4812 458 19126	Halter Glaeser vorne/rechts
241 5	4812 458 19127	Halter Glaeser hint./links
241 6	4812 458 19128	Halter Glaeser vorne/links
241 7	4812 480 58306	Klappe Korb/Filter
243 0	4812 458 19129	Besteckkorb
261 0	4812 458 19131	Schiene +Gleitstueck links
261 1	4812 458 19132	Schiene +Gleitstueck rechts
261 2	4812 404 78581	Kappe Schiene links
261 3	4812 404 78582	Kappe Schiene rechts
301 0	4812 404 48861	Kontrolleinheit
354 0	4812 134 18024	Lichtleiter
354 1	4812 134 18025	Spiegel /Prisma
400 0	4812 361 58365	Motor
400 1	4812 466 68743	Dichtung Motor
442 0	4812 401 18601	Lueftermotor kpl.
450 0	4812 259 28843	Heizelement Platte
450 1	4812 466 68744	Dichtung Heizung
450 2	4812 462 79837	Mutter Sperre
480 0	4812 401 18602	Kabelbaum
480 2	4812 401 18603	Kabelbaum oben
480 3	4812 401 18604	Kabelbaum unten
480 4	4812 401 18605	Traeger
480 5	4812 361 58366	Kabelbaum Motor
480 6	4812 121 18247	Abdeckung
480 7	4812 418 68281	Kabelbaum Monoblock
480 8	4812 418 68282	Kabelbaum Kombidosierung
483 0	4812 511 48319	Kondensator +Floodsen. auf M.F.Board
490 0	4812 321 28418	Netzkabel
491 0	4812 464 18105	Traeger Modul
491 1	4812 464 18106	Abdeckung Modul
491 2	4812 401 18606	Halterung oben
491 3	4812 401 18607	Traeger
521 0	4812 214 78925	Steuerung (CB)
571 0	4812 281 28434	Zulaufventil
616 0	4812 281 18059	Reedkontakt

Pos. Nr.	12NC Code	Beschreibung
616 1	4812 271 28511	Sensor Sprayarm
620 0	4812 218 38183	Isolierung
620 1	4812 218 38184	Dichtring
680 0	4812 418 68286	Kombidosierung Kit
680 1	4812 418 68284	Verschlusskappe Klarspueler
680 2	4812 401 18608	Halterung Kombidosierung
701 0	4812 530 29239	Zulaufschlauch aussen kalt
701 1	4812 530 29241	Zulaufschlauch unten
701 2	4812 530 29242	Zulaufschlauch oben
710 0	4812 418 68285	Monoblock
710 1	4812 532 68111	O-Ring
710 2	4812 532 68112	O-Ring
710 3	4812 530 29243	Stopfen
721 0	4812 360 68503	Sprueharm
721 1	4812 361 58367	Motor Sprueharm
743 0	4812 530 29248	Luftfuehrung oben
743 1	4812 530 29249	Luftfuehrung unten
761 0	4812 480 58307	Filter ws
761 1	4812 480 58308	Filter Ablauf ws
781 0	4812 530 29244	Ablaufschlauch unten
781 1	4812 530 29245	Ablaufschlauch oben
781 2	4812 530 29246	Verbindung Ablaufschlauch
781 3	4812 281 28435	Klappe Ventil kit
781 4	4812 466 68742	Dichtung PKT4
783 0	4812 530 29251	Schlauchverbin.
901 0	4812 401 18609	Schelle
901 1	4812 401 18611	Schelle
901 2	4812 401 18612	Schelle
910 0	4812 502 18604	Schraube 8x5 MTSPH*10
910 1	4812 502 18598	Schraube M5x10
910 2	4812 502 18599	Schraube M3.5X25
910 3	4812 502 18601	Schraube M4x12
950 0	4812 905 08429	Anschlag nicht gezeichnet
991 0	4812 000 08001	Handbuch
993 0	4812 530 29247	Einhaengebogen
994 0	4812 453 71779	Karte

Explosionszeichnung

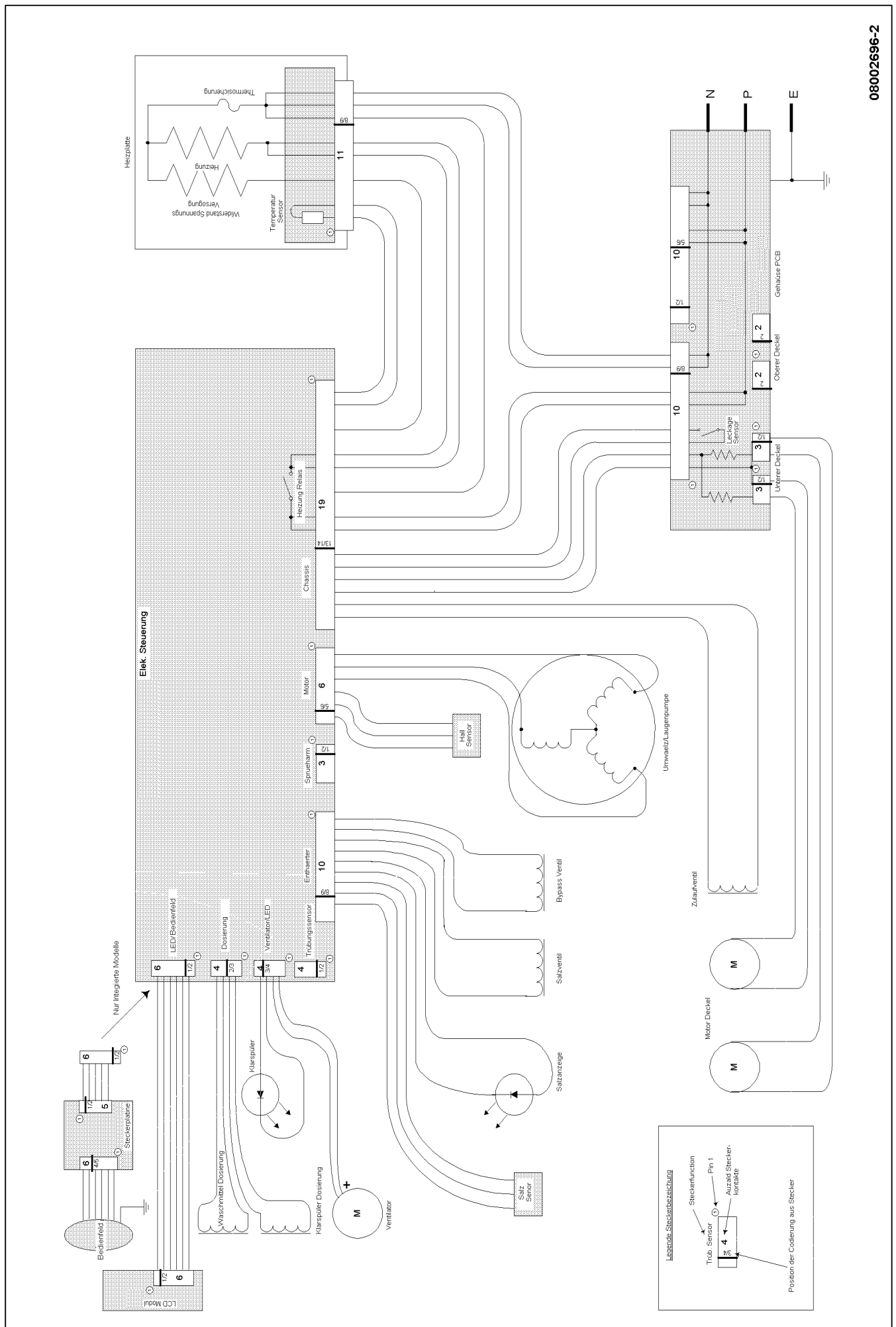


Explosionszeichnung



08002962

Stromlaufplan



08002696-2

Text/Legende

Kurzanleitung – Einstellung Optionen

Einstellung Klarspüler (rA): (Ändern der Menge des zugegebenen Klarspülers)

- Drücke Power** Geschirrspüler eingeschaltet
Drücke und halte ECO, dann drücke Keylock für 5 Sekunden
rA wird angezeigt (vollintegriert: rote LED über Start/Pause Knopf)
Drücke Keylock Die Klarspüleinrichtung, siehe LEDs, wird jeweils um eins erhöht
Drücke Power Beendet und speichert die Einstellung

Einstellung der Wasserhärte (hd):

- Drücke Power** Geschirrspüler eingeschaltet
Drücke und halte ECO, dann drücke Keylock für 5 Sekunden
rA wird angezeigt
Drücke Start/Pause hd wird angezeigt
Drücke Keylock Die Wasserhärteeinstellung, siehe LEDs, wird jeweils um eins erhöht
Drücke Power Beendet und speichert die Einstellung

Auswahl automatische Netztrennung (AP):

(schaltet den Strom weg, wenn der Geschirrspüler geöffnet wird)

- Drücke Power** Geschirrspüler eingeschaltet
Drücke und halte ECO, dann drücke Keylock für 5 Sekunden
rA wird angezeigt
Drücke zweimal Start/Pause
AP wird angezeigt (vollintegriert: orange LED über Start/Pause Knopf)
Drücke Keylock Umschaltung automatische Netztrennung An/ Aus.
Anzeige „Bürste“ oder LED an = AP an; Anzeige „Bürste“ oder LED aus = AP aus
Drücke Power Beendet und speichert die Einstellung

Akustisches Signal (Beeps) bei Programmende (EC): (6 Töne zeigen Programmende an)

- Drücke Power** Geschirrspüler eingeschaltet
Drücke und halte ECO, dann drücke Keylock für 5 Sekunden
rA wird angezeigt
Drücke dreimal Start/Pause
EC wird angezeigt (vollintegriert: grüne LED über Start/Pause Knopf)
Drücke Keylock Umschaltung Signal Programmende An/ Aus.
Anzeige „Bürste“ oder LED an = EC an; Anzeige „Bürste“ oder LED aus = EC aus
Drücke Power Beendet und speichert die Einstellung

Automatische Türverriegelung (Ld):

(Tür wird automatisch verriegelt, wenn der Geschirrspüler geschlossen wird)

- Drücke Power** Geschirrspüler eingeschaltet
Drücke und halte ECO, dann drücke Keylock für 5 Sekunden
rA wird angezeigt
Drücke viermal Start/Pause
Ld wird angezeigt (vollintegriert: rote LEDs über Start/Pause und Keylock an)
Drücke Keylock Umschaltung Türverriegelung An/ Aus.
Anzeige „Bürste“ oder LED an = Ld an; Anzeige „Bürste“ oder LED aus = Ld aus
Drücke Power Beendet und speichert die Einstellung

Anzeige sauberes/schmutziges Geschirr (dS):

(Symbol sauberes Geschirr wird am Programmende angezeigt und erst durch drücken von Power gelöscht)

- Drücke Power** Geschirrspüler eingeschaltet
Drücke und halte ECO, dann drücke Keylock für 5 Sekunden
rA wird angezeigt
Drücke fünfmal Start/Pause
dS wird angezeigt (vollintegriert: Option nicht möglich)
Drücke Keylock Umschaltung Symbol sauberes Geschirr An/ Aus.
Anzeige „Bürste“ oder LED an = dS an; Anzeige „Bürste“ oder LED aus = dS aus
Drücke Power Beendet und speichert die Einstellung

08002969-2

Text/Legende

Kurzanleitung – Testprogramme**Temperatur- und Spannungsanzeige: (vollintegriert: Option nicht möglich)****Starte einen Waschzyklus****Drücke und halte Keylock für 4 Sekunden** Keylock ist aktiviert**Drücke und halte Start/Pause für 8 Sekunden**

LCD zeigt abwechselnd Symbol °C und die Wassertemperatur an

Drücke Start/Pause

LCD zeigt nun abwechselnd Symbol °E und die Reglerspannung an

Drücke und halte Keylock für 4 Sekunden Keylock ist deaktiviert**Drücke Power** Beendet den Test**Hardware Output Testmodus:****Drücke und halte Keylock, dann drücke Start/Pause für 5 Sekunden**

Alle LEDs und LCD-Segmente außer Keylock sind an

Drücke Power

HO wir angezeigt (vollintegriert: Programm-LEDs an)

Drücke Start/Pause

Weiter jeweils mit Start/Pause. Umschaltung An/Aus mit Keylock.

Drücke Power Beendet den Test

Anmerkung: Anzeige „Bürste“ = Hardware Output Testmodus an; keine Anzeige „Bürste“ = Hardware Output Testmodus aus (vollintegriert: grüne LED über Start/Pause Knopf benutzt)

LCD Anzeige	Norm LED	Fast LED	Deli LED	Rinse LED	Hardware Output
bL	AUS	AUS	AUS	AN	Displaybeleuchtung
Er	AUS	AUS	AN	AUS	Relais Heizung
Ld	AUS	AUS	AN	AN	Deckelmotor (Test 10 Sekunden)
dd	AUS	AN	AUS	AUS	Reiniger Diverter Ventil
FU	AUS	AN	AUS	AN	Wasserzulaufventil
P1	AUS	AN	AN	AUS	Umwälzpumpe Motor (2300-2850 rpm)
P2	AUS	AN	AN	AN	Laugenpumpe Motor (4200 rpm)
rd	AN	AUS	AUS	AUS	Klarspülerzugabe (siehe Einstellung Klarspüler rA)
dF	AN	AUS	AUS	AN	Ventilator
LE	AN	AUS	AN	AUS	Klarspülanzeige LED
C1	AN	AUS	AN	AN	nicht belegt
C2	AN	AN	AUS	AUS	nicht belegt
C3					nicht belegt
°C	AN	AN	AUS	AN	Anzeige Wassertemperatur
°E	AN	AN	AN	AUS	Anzeige Regerspannung

Test Sensor Geschirrlade geschlossen Anzeige Keylock an = Geschirrlade geschlossen;

Anzeige Keylock aus = Geschirrlade offen

Schnelltest-Zyklus:**Drücke und halte Keylock, dann drücke Start/Pause für 5 Sekunden**

Alle LEDs und LCD-Segmente außer Keylock sind an

Drücke zweimal Power

FC wir angezeigt (vollintegriert: Programm-LEDs an)

Drücke zweimal Start/Pause

Schnelltest-Zyklus (7 Minuten) startet

Drücke Power

Beendet den Test

Dauerzyklus:**Drücke und halte Keylock, dann drücke Start/Pause für 5 Sekunden**

Alle LEDs und LCD-Segmente außer Keylock sind an

Drücke dreimal Power

CC wir angezeigt (vollintegriert: Programm-LEDs an)

Drücke Start/Pause

Das vor dem Diagnoseprogramm zuletzt gewählte Programm läuft von der Stopposition an weiter.

Drücke Power

Beendet den Test

Text/Legende

Fehlercode-Beschreibung A = Antwort » = Weiter mit dieser Frage

F1 Überlaufschalter länger als 6 Sekunden aktiv			
		JA	NEIN
1	Wasser ausgelaufen? (Überlaufschalter noch naß)	»2	»12
2	Ist die Deckeldichtung an der Geschirrlade geschlossen?	»3	»A
3	Ist ein hoher Wasserstand in der Geschirrlade?	»4	»6
4	Leckt das Wassereinlaßventil?	»A	»5
5	Ist die Geschirrspüler Vorfüllung korrekt?	»11	»6
6	Ist der Sprüharm defekt?	»A	»7
7	Läuft der Sprüharm frei?	»8	»A
8	Ist das Leck am Zulauf- oder Ablaufschlauch?	»A	»9
9	Tritt Wasser um den O-Ring der Heizung aus?	»A	»10
10	Führe weitere Tests aus, um die Quelle des Wasserlecks zu finden.	»A	»A
11	Der Ablaufschlauch könnte ganz oder teilweise versperrt sein.	»A	»A
12	Ist Kondenswasser oder ein Fremdkörper am Überlaufschalter?	»A	»13
13	Wenn Strom an der unteren Geschirrlade fehlt könnte das ein Grund für F1 an der oberen Geschirrlade sein.	»A	»14
14	Ersetze Gehäuse Geschirrlade PCB.	»A	»A

F2 Sensor für die Rotorposition meldet Motor dreht nicht			
		JA	NEIN
1	Ist der Rotor blockiert?	»2	»3
2	Befreie blockierten Rotor, prüfe Rotor und Rotorgehäuse auf Schäden.	»A	»A
3	Ist die Wicklung für den Motor ok? Prüfe ob die Wicklung den korrekten Widerstandswert hat. (siehe Technische Daten)	»5	»4
4	Repariere Wicklung oder ersetze Stator nach Erfordernis.	»A	»A
5	Ist der Sensor für die Rotorposition korrekt am Stator befestigt und ist die Verbindung ok?	»6	»A
6	Ersetze den Sensor für die Rotorposition.	»A	»A

F3 Wassertemperatur über 85°C / 185°F			
		JA	NEIN
1	Ist das einströmende Wasser heißer als 85°C / 185°F?	»2	»3
2	Temperatur am Wasseranschluß anpassen.	»A	»A
3	Ist das Heizelement ständig in Betrieb?	»4	»5
4	Ersetze Control Board, wenn weitere Tests keine Lösung bringen (5-10)	»A	»A
5	Ist die Verdrahtung und die Verbindung vom Control Board zum Heizelement ok?	»6	»A
6	Ist Feuchtigkeit um den Heizungssensor?	»8	»7
7	Ist der Widerstand am Temperatursensor ok? (siehe Technische Daten)	»10	»9
8	Lokalisier und repariere die Quelle des Wasserlecks.	»A	»A
9	Ersetze das Heizelement.	»A	»A
10	Testprogramm erneut starten und prüfen ob der Fehler erneut auftritt.	»A	»A

Text/Legende

F4 Keine Temperaturerhöhung gemessen, während die Heizung arbeitet			
		JA	NEIN
1	Erwärmt sich das Heizelement im Testprogramm?	»7	»2
2	Messe Widerstand Heizelement am Stecker am Control Board, ist er ok? (s. T. Daten)	»3	»5
3	Ist der Anschluß des Steckers am Control Board ok?	»4	»A
4	Ersetze Control Board, wenn weitere Tests keine Lösung bringen (5-10)	»A	»A
5	Ist die Verdrahtung und die Verbindung vom Control Board zum Heizelement ok?	»6	»A
6	Messe Widerstand am Heizelement, evtl. Heizelement ersetzen.	»A	»A
7	Messe Widerstand von Temperatursensor am Stecker am Control Board, ist er ok? (siehe Technische Daten)	»8	»9
8	Ersetze Control Board, wenn weitere Tests keine Lösung bringen (5-10)	»A	»A
9	Ist die Verdrahtung und die Verbindung vom Control Board zum Temperatursensor ok?	»10	»A
10	Ersetze das Heizelement.	»A	»A

F9 Elektronik Fehler (EEPROM Error)			
		JA	NEIN
1	Gerät für mindestens 10 Sekunden vom Netz trennen, Testprogramm erneut starten und prüfen ob der Fehler erneut auftritt.	»A	»2
2	Ersetze Control Board.	»A	»A

U1 Keine Wasserzufuhr möglich in der vorgesehenen Zeit			
		JA	NEIN
1	Ist die Wasserzufuhr abgesperrt?	»2	»A
2	Sitzt der Sprüharm korrekt? (Sprüharm könnte wieder korrekt eingesetzt sein nachdem der Fehler U1 auftrat)	»3	»A
3	Aktiviere das Wasserzulaufventil im Testmodus. Wird Wasser eingefüllt?	»4	»8
4	Wird der Rotor am Motor angetrieben?	»13	»5
5	Ist der Wasserdruck über 0,3 bar?	»6	»7
6	Prüfe den Wasserschlauch und die Ventile auf Verstopfung.	»A	»A
7	Der minimale Wasserdruck für ein korrektes Arbeiten des Geräts ist 0,3 bar.	»A	»A
8	Messe Widerstand von Wasserzulaufventil am Stecker am Control Board, ist er ok? (siehe Technische Daten)	»9	»11
9	Liegen die 24 V (dc) vom Control Board während des Tests am Wasserzulaufventil an?	»6	»10
10	Ersetze Control Board.	»A	»A
11	Ist die Verdrahtung und die Verbindung vom Control Board zum Wasserzulaufventil ok?	»12	»A
12	Ersetze das Wasserzulaufventil.	»A	»A
13	Ersetze den Sprüharm-Rotor.	»A	»A

Text/Legende

Schlechtes Trockenergebnis			
		JA	NEIN
1	Reklamiert der Kunde, dass Plastik-Gegenstände nicht trocknen? (Auf Grund ihrer thermischen Eigenschaften haben Plastik-Gegenstände typischerweise ein schlechtes Trockenverhalten)	»A	»2
2	Benutzt der Kunde Klarspüler?	»3	»5
3	Benutzt der Kunde Kurz- oder Ecoprogramme?	»4	»6
4	Durch geringere Trocknungstemperaturen bei Kurz- oder Ecoprogrammen ist das Trocknungsergebnis beeinträchtigt.	»A	»A
5	Beratung des Kunden, Klarspüler zur Verbesserung des Trocknungsergebnisses zu verwenden.	»A	»A
6	Ist die Menge der Klarspülerzugabe hoch genug für die Wasserhärte im Einsatzgebiet. (Einstellen der Klarspüleinstellung auf einen höheren Wert)	»7	»A
7	Prüfe die Klarspülerzugabe im Testprogramm.	»A	»A

Kunde reklamiert Speisereste am Geschirr	
Ursache (1)	Sprüharm rotiert nicht.
Lösung	a) Ein Geschirrtell, Besteck oder Gerät ist durch den Korb gefallen und blockiert den Sprüharm. Entferne das Hindernis. b) Filterplatte, Schmutzfilter oder Zulauf zum Filter ist nicht korrekt installiert und blockiert den Sprüharm.
Ursache (2)	Das Gerät ist überladen oder das Geschirr ist ungünstig eingeordnet.
Lösung	Beratung des Kunden zu korrekter Beladung.
Ursache (3)	Kunde wählt das falsche Waschprogramm für den Verschmutzungsgrad des Geschirrs.
Lösung	Beratung des Kunden über reduzierte Wassertemperatur (bis zu 20°C) und Waschzeiten bei Kurz- oder Ecoprogrammen.

Kunde beklagt Kaffee- und Teereste in Tassen	
Ursache (1)	Nicht genügend Reiniger zugegeben. Für die Entfernung dieser Flecken ist eine stärkere Anreicherung von Reiniger im Wasser erforderlich.
Lösung	Mehr Reiniger wird auch bei hartem Wasser benötigt, da dieses die Reinigungswirkung reduziert. Komplette Befüllung mit Reiniger im Behälter Hauptwäsche und auch Befüllung des Behälters für Vorwäsche. Benutzung von Normal- oder Intensivprogrammen und nicht von Ecoprogrammen.
Ursache (2)	Das Gerät ist überladen; das Wasser erreicht die Tassen im oberen Bereich nicht.
Lösung	Beratung des Kunden zu korrekter Beladung.

Text/Legende

Der Kunde beklagt Wasserflecken am Geschirr (keine Speisereste)	
Ursache	Nicht genügend Klarspüler zugegeben. Das Wasser trocknet mit Verunreinigungen auf dem Geschirr anstatt im Trockenzyklus abzulaufen.
Lösung	Beratung des Kunden Klarspüler zu verwenden. Einstellen der Klarspüleinstellung auf einen höheren Wert (4 oder 5). Benutzung von Normal- oder Intensivprogrammen, nicht von Ecoprogrammen. Prüfe die Klarspülerzugabe im Testprogramm.

Der Kunde beklagt Gläser und Besteck mit trüben weißen Schleiern und/oder Teller mit weißen kalkigen Flecken	
Ursache	Hartes Wasser und nicht genügend Reiniger benutzt. Minerale aus dem Wasser lagern sich auf dem Geschirr an.
Lösung	Wenn sich solche Schleier gebildet haben, lassen sie sich nicht mit einem normalen Spülprogramm entfernen. Das Geschirr muß in einer sauren Lösung eingeweicht werden (z.B. weißer Essig und Wasser). Zur Vermeidung dieser Ablagerungen sollte der Kunde die Behälter für Vor- und Hauptwäsche mit Reiniger befüllen und Normal- oder Intensivprogramme benutzen. Prüfen, ob die Wasserhärteeinstellung korrekt ist, ggf. erhöhen. Fehlt Salz für die Wasserenthärtung?